

Hallo, willkommen zum Newsletter 01 von Link2Life 2008!

Glückwunsch, dass du schon beim 1. Newsletter dabei bist! Dann verpasst du nichts und bist up-to-date. WICHTIG: Die Anmeldung für den Newsletter ist nicht gleichbedeutend mit der Anmeldung für die Teilnahme an Link2Life. Dazu gibt es in absehbarer Zeit ein gesondertes Online-Formular.

Inhaltsübersicht

- Was ist als nächstes dran
- Worum geht es überhaupt
- Termine und Themen
- Vorbereitung für Link2Life läuft

Was ist als nächstes dran?

1. Informiere dich, wann in deiner Nähe ein Landesjugendsabbat stattfindet. Fahr hin und nimm noch einige Leute mit. Ihr trefft auf das Verkündigungsteam von Link2Life - Miki, Nadine und Lea. Sie sind dort in Aktion, erklären euch, wie Link2Life aussehen wird und bringen einen Sack voll Anregungen mit, wie Link2Life in eurem Ort ein missionarisches Ereignis mit Langzeitwirkung werden kann. Schon deswegen lohnt sich die Fahrt. Der nächste Termin ist der 8. März in Wiesbaden. Weitere Termine sind demnächst auf der Webseite von Link2Life - www.link2life.eu - zu finden und natürlich auch in den Veröffentlichungen der Jugendabteilung eurer Vereinigung.

2. Stimme dich mit anderen in der Gemeinde, deiner Gruppe oder deinem Freundeskreis ab, wie und wo ihr Link2Life durchführen möchtet - im Wohnzimmer als Jugendhauskreis? Im Jugendraum? Im Gemeindesaal? Im Kulturzentrum eures Ortes? Wenn das klar ist, dann überlegt, wie Link2Life dort hin kommt.

Per Internet? Nur etwas für kleine Gruppen. Stellt sicher, dass rechtzeitig eine schnelle Anbindung gewährleistet ist. In der Regel brauchen die Anbieter einige Wochen, bis wirklich alles stabil läuft.

Per Satellit? Wenn in eurer Gemeinde die Live-Gottesdienstübertragung am 19. Januar gut geklappt hat, seid ihr fein raus - alles paletti. Wenn nicht, dann nutzt in den kommenden Monaten das (hoffentlich) schöne Wetter und installiert eine digitale Satellitenempfangsanlage für Eutelsat/Hotbird, am besten mit Doppel-LNB. Technische Hinweise dazu - inklusive Sicherheitshinweise - gibt es unter www.hopechannel.de/technischer-support/. Die Jugendevanglisation Link2Life wird über den HOPE Channel übertragen. Damit ist in über 300 Gemeinden in Deutschland, der Schweiz und Österreich bereits jetzt eine Empfangsmöglichkeit vorhanden. Die Frage Jesu lautete jedoch: "Das Feld ist weiß zur Ernte - wo sind die Arbeiter?" Also: Wer macht wirklich mit?

3. Nimm Kontakt mit Gemeindeleitung und Vereinigungsleitung auf, um über Unterstützung zu sprechen. Da ihr euch als Jugendliche in der "normalen" Gemeindegliederarbeit einbringt, werden Gemeindeglieder sich gern mal für ein Event der Jugend einsetzen. Wie könnte das aussehen? Gespräch und gute Planung bringen tolle Ideen hervor.

Der Internet-Anschluss oder die GEZ-Gebühren für die Satellitenanlage kosten Geld, ebenso die Plakate oder Flyer zur Einladung eurer Freunde. Vielleicht wollt ihr in den nächsten Monaten den Jugendraum renovieren? Oder überhaupt erst mit Jugendarbeit anfangen? Da in diesen Tagen in vielen Gemeinden der Haushaltsplan für 2008 verabschiedet wird, ist es jetzt Zeit, den Bedarf für Link2Life anzumelden. Die Jugendabteilung eurer Vereinigung wird euch über ihre Pläne diesbezüglich informieren.

Worum geht es überhaupt?

Link2Life ist weder Show noch christliches Entertainment. Aber in einer Welt, die jeden Tag spannende Entwicklungen hervorbringt, wollen wir zeigen, dass auch wir als Christen "in Bewegung" (Titel von Link2Life: in motion) sind und Jesus in unserem Leben eine wichtige Rolle spielt (Untertitel: Jesus im Leben). Das wollen wir so ansprechend und klar in den acht Sendungen kommunizieren, dass Jugendliche (wieder) Freude am Glauben bekommen und andere damit anstecken. "Jugendevangelisation" meint: junge Menschen mit dem Evangelium (der guten Nachricht) von Jesus Christus zu erreichen. Das haben wir uns vorgenommen und hoffen auf euch als begeisterte Partner.

Termine und Themen

24. Oktober - Folge mir. Jesus.

Johannes 1,43

Jeder sagt dir, wie du sein musst – um cool zu sein. Was du essen sollst. Was du anziehen sollst. Wie du reden sollst. Wen du kennen musst. Was du können musst. Wie leicht du sein musst. Jesus sagt: Folge mir. Ich mache dich stark.

25. Oktober - In meinem Namen. Jesus.

Johannes 14,14

Wir sprechen Tausende Worte am Tag. Wir schicken Briefe. E-Mails. SMS. Morsecode. Rauchzeichen. Blindenschrift. Wir chatten und downloaden. Wir schauen, hören, sehen und fühlen. Wir lästern, lügen und übertreiben. Wir segnen, loben und untertreiben. Jesus sagt: Rede mit mir. Ich verändere dein Leben.

31. Oktober - Wieso schlägst du mich? Jesus.

Johannes 18,23

Nach Mitternacht. Er steht direkt vor mir. Die Fackeln brennen. Es ist kalt. Er sieht müde und verletzt aus. Er sieht stark aus. Alle schreien. Einige lachen ihn aus. Er schaut mir in die Augen. Aber ich schlage ihn. Ins Gesicht. Jesus fragt: Wieso schlägst du mich?

1. November - Ihr seid meine Freunde. Jesus.

Johannes 15,14

Sie sind Gold wert. Sie helfen dir. Sie sind da. Sie kümmern sich. Sie lachen mit dir. Sie weinen mit dir. Sie sind sehr selten. Gute Freunde. Jesus sagt: Ich bin dein bester Freund. Wetten, dass...?

14. November - Ihr sollt leben. Jesus.

Johannes 5,28

In die ewigen Jagdgründe abtreten. Den Löffel abgeben. Die Radieschen von unten beobachten. Ins Gras beißen. Den Jordan überschreiten. Das zeitliche segnen. Abdanken. Abkratzen. Sterben. Jesus sagt: Du sollt leben. Für immer.

15. November - Das ist dein Sohn. Jesus.

Johannes 19,26

Mutter. Opa. Vater. Cousine. Stiefmutter. Stiefvater. Bruder. Halbbruder. Pflegekind. Sohn. Tante. Halbweise. Tochter. Schwester. Halbschwester. Oma. Patchwork. Schwager. Enkel. Familie. Jesus sagt: Ich bin deine Familie. Du bist meine Familie.

21. November - Das Wort im Sand. Von Jesus.

Johannes 8,6

Ich sehe dich. Das Kribbeln im Bauch. Das erste Wort. Der erste Brief. Ich vermisse dich. Ich hab dich lieb. Hand in Hand. Der erste Kuss. Willst du mich? Ja! Für immer. Die erste Nacht? Ich liebe dich. Jesus sagt: Ich gebe dir einen Traum. Lebe ihn.

22. November 2008 - Vertrau mir. Jesus.

Johannes 14,1

Wir misstrauen jedem und allem. Wir misstrauen Politikern und Lehrern. Wir misstrauen den Inhaltsangaben auf Nahrungsmitteln und unseren Diätplänen. Wir misstrauen uns. Wir misstrauen. Jesus sagt: Vertrau mir. Ich verändere dein Leben.

Vorbereitung für Link2Life läuft



Miki an der Metaplanwand im Arbeitskreis

Gegenwärtig sind zwei Arbeitskreise für Link2Life 2008 aktiv. Der eine (1) bereitet unter Leitung von Jochen Streit (Adventjugend SDV) die VerkündigerInnen und die Verkündigung vor, der andere (2) sorgt für die organisatorischen Belange (verantwortlich: Matthias Müller, STIMME DER HOFFNUNG) und das Programm (verantwortlich: Alexander Schulze, Adventjugend BMV).

In diesem Arbeitskreis wirken auch Kollegen aus der Schweiz mit.

Sämtliche Kommunikation zu den teilnehmenden Gruppen läuft über die Webseite bzw. die STIMME DER HOFFNUNG (Birgit Kiepe-Grigat, info@link2life.eu).

Manche Infos werden auch über die Dienststellen der Vereinigungen zu euch gelangen. Alles, was mit Grafik zusammenhängt, stimmt Daniel Rassbach (Grafiker für YOUNGSTA, 4you und andere Projekte) mit Arbeitskreis 2 ab. Die Musiker und Sänger, die aktiv an der Gestaltung von Link2Life teilnehmen, werden in Abstimmung mit Arbeitskreis 2 von Eri Dan betreut. Für weitere Aufgaben kommen im Laufe der nächsten Monate noch Mitarbeiter hinzu, so z.B. Martin Knoll (Adventjugend NDV) und andere.

Apropos Musik: Die Zeit für Bewerbungen ist abgelaufen. Demnächst bekommen alle Bewerber Nachricht, wie es für sie ausgefallen ist und welches die nächsten Schritte sind. Hier schon einmal herzlichen Dank für das Engagement und die Begeisterung, die ihr uns signalisiert habt.

Im Auftrag der Adventjugend Deutschland / Schweiz

Jochen Streit / Martin Knoll / Guillaume Couvreur

Verantwortlich für den Newsletter: Matthias Müller (Link2Life-Koordinator)

info@link2life.eu

Danke für die Weiterempfehlung des Newsletter Link2Life!

